

Moerser Medien Tag

2019



„Wer bin ich online?“

Selbstdarstellung- und inszenierung in der „virtuellen“ Welt als Teil der Jugendkultur

**Fachtag Medienkompetenz und Jugendmedienschutz
am 15. November im Rathaus Moers**

Soziale Medien, Videospiele und Online Games gehören zu unserem Alltag. Mit dem eigenen Image zu spielen, sich zu inszenieren und verschiedene Rollen auszuprobieren, spielt insbesondere im Jugendalter eine wichtige Rolle. Diese Bedürfnisse haben einen zentralen Platz in der „digitalen Öffentlichkeit“. Vorbilder sind oft Stars aus Musik und Mode, Influencer aus YouTube und Instagram und bekannte Gamer.

Bei all dem Präsentieren in der virtuellen Welt müssen die damit verbundenen Risiken auch Beachtung finden. Wir hinterlassen viele Daten. Doch was passiert damit genau? Wie können soziale Medien die Entwicklung des eigenen Selbstbildes unterstützen? Wie wirkt sich ein Spieleavatar auf das Selbstwertgefühl aus?

Für pädagogische Fachkräfte und LehrerInnen ist es wichtig die Risiken zu (er)kennen und Kinder / Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie zum **4. Moerser Medientag** am **15. November 2019** ein.

Nach einführenden Impulsreferaten wird es themenspezifische und vertiefende Praxis-Inputs geben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen ab sofort möglich:
mark.bochnig-mathieu@moers.de

Kontakt:

Stadt Moers - Kinder- und Jugendbüro

Tel: 02841 201834

Mail: mark.bochnig-mathieu@moers.de

www.moers.de

Der Moerser Medientag ist ein gefördertes Projekt im Rahmen von „Aktionsplan gegen Sucht NRW“



STADT MOERS



Grafschafter
Diakonie
Diakonisches Werk
Kirchenkreis Moers



Drogenhilfe Moers



Maßnahme des
Aktionsplans gegen Sucht
Nordrhein-Westfalen

Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



- 08:30 Uhr Anmeldung und Stehkafee
- 09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Medientages
- 09:30 Uhr Impulsreferat: „Die Daten, die ich rief“ - Wir alle hinterlassen täglich Datenspuren. Aber wie sehe diese genau aus? Katharina Nocun hat ihre Nutzerdaten bei zahlreichen Unternehmen angefordert und analysieren lassen und erklärt, was vermeintlich harmlose Daten über uns verraten.
Katharina Nocun (Bloggerin, Netzaktivistin und Leiterin bundesweiter Kampagnen zum Schutz der Bürgerrechte)
- 10:45 Uhr Impulsreferat: „Selbstwertsteigerung über den Avatar - Gamer und ihr doppeltes Selbstkonzept“ - Der Sozial- und Suchttherapeut Christian Groß ist in der Suchtforschung tätig, u.a. mit dem Schwerpunkt sozialer Sinn von Spielsucht. Er erklärt uns die Bindung an den Avatar, Funktionen des Spielens im Sinne der Selbstwertsteigerung und Abwehr von Selbstzweifeln.
Christian Groß (Bernhard-Salzmann-Klinik / LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen)
- 12:00 Uhr Mittagsimbiss + Kommunikativer Austausch
- 12:45 Uhr Praxis-Inputs
Am Nachmittag bieten wir Praxisinputs zu den Themenbereichen:
-Selbstdarstellung in Spielen
-Datenschutz
-Identitäten und Gendering in sozialen Medien
[Die Wahl der Praxisinputs findet direkt am Medientag statt]
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr Ergebnisvorstellung der Jugendmedientage 2019 und Ideenbörse für weitere Projekte
- ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens **13. November** per E-Mail mit folgenden Angaben an:

- Name und Kontaktdaten der teilnehmenden Personen
- Name der Einrichtung / Institution

mark.bochnig-mathieu@moers.de

Aufgrund begrenzter Teilnehmerplätze empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung.